

Die NMS Kohfidisch mit Volksschule Kohfidisch, Mischendorf und Deutsch Schützen im E-Buddy Einsatz.

E-Buddys im Einsatz - SchülerInnen lehren SchülerInnen

Die "klassische" E-Buddy-Methode wurde angesichts der Erkenntnis entwickelt, dass der Schritt vom persönlichen Nutzen eines Computers zur Unterrichtsvorbereitung hin zur Verwendung eines digitalen „Devices“ im Unterricht und mit den Schüler/innen für viele Lehrpersonen kein ganz leichter, mit Hilfe eines E-Buddys aber ein leichter zu bewältigender ist.

Die "Kleinen" lernen von den "Großen" ist hier ein Schwerpunkt bei dem E-book. SchülerInnen der 7. und 8. Schulstufe zeigen, erklären und helfen den VolksschülerInnen beim Erstellen eines E-books auf www.lms.at. Dabei lernen sie nicht nur über das Burgenland, sondern nebenbei das Erstellen eines digitalen Buchs.

Dabei werden sie selber zu Lehrenden.

Am Ende jedes Kapitels erstellen die SchülerInnen Wissens- und Kontrollfragen, die sie um die Wette spielen!





Erstes Eintauchen in die digitale Welt mit den E-Buddys

Gemeinsam erstellen die VolksschülerInnen und SchülerInnen der 7. Schulstufe digitale Lernszenarien und lernen das App "Aurasma" kennen.





Flaggen in Europa

Bereits im April 2016 konnten die SchülerInnen eine digikomp Aufgabe mit Hilfe von Tablets meistern.

So lernten sie mit Hilfe von Tablet und Apps die Fragen und Flaggen europäischer Länder kennen und zuordnen.





Erste Schritte am Tablet

Da wird Kahoot ausprobiert, gelacht und um die Wette geraten.
Anschließend erstellen die VS-LehrerInnen eigene Kahoots mit ihren Unterrichtsmaterialien.



Erster Tablet Einsatz in der VS Mischendorf

Endlich war es soweit. Die Tablets gelangten erstmals in Kinderhände. Die Aufregung war groß; dennoch arbeiteten die SchülerInnen konzentriert und konfigurierten gemeinsam mit den Pädagoginnen Schritt für Schritt die Tablets.





Adventskalender mit QR-Code

24 QR Codes für eine bessere Welt
Schülerinnen der NMS Kohfidisch entdecken jeden Tag eine Hilfsorganisation mit Hilfe von QR Codes.

Der Kalender begleitet Lehrkräfte und ihre Klasse durch die Adventszeit. Täglich werden Hilfsorganisationen vorgestellt, Texte und Impulse regen zum Nachdenken und Diskutieren an.

Das Öffnen des Türchens führt täglich zu einem neuen Lernerlebnis: Jeden Tag kann ein anderes gesellschaftliches oder ökologisches Problem zum Unterrichtsmittelpunkt werden; SchülerInnen aus anderen Kulturen lernen österreichische Hilfsprojekte kennen.

Ein besonderes Highlight: Digitaler Einsatz im Klassenzimmer.

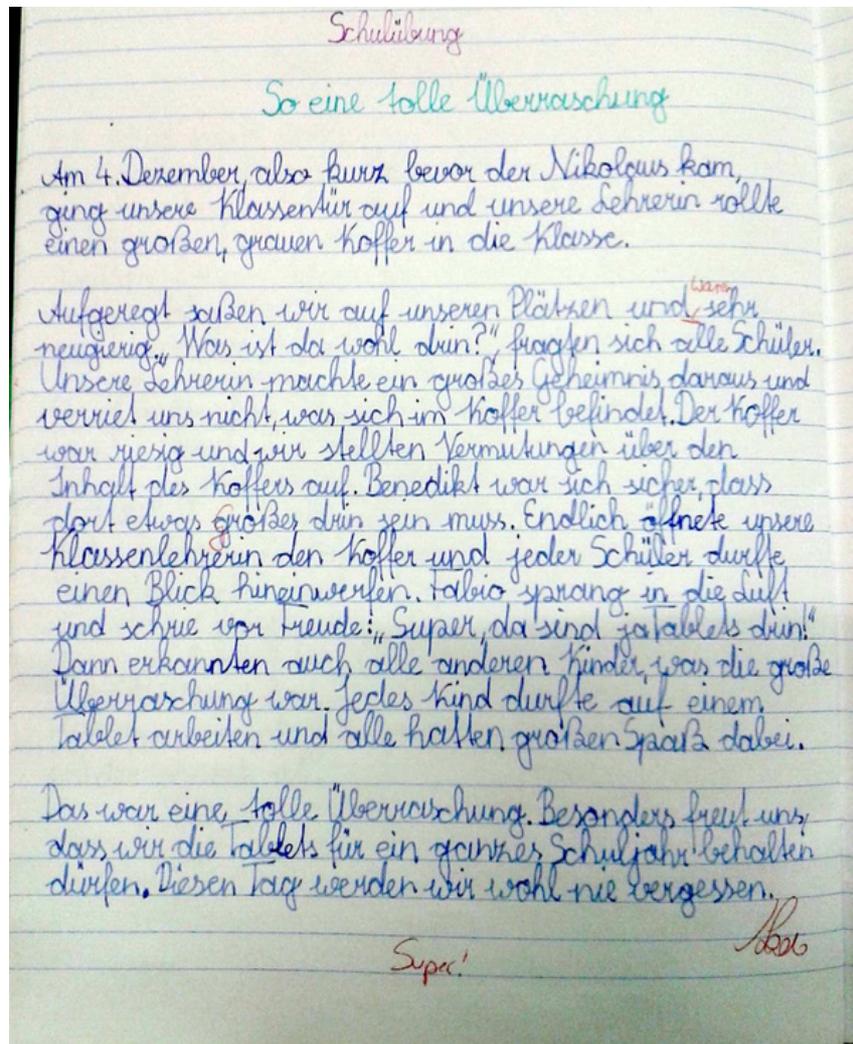
Jeden Tag wird eine Frage zum Textverständnis gestellt. Hinter der richtigen Antwort stehen jene Zahlen, mit denen die Schüler/innen den unvollständigen QR-Code vervollständigen sollen. Nur wer die richtigen Kästchen ausmalt, kann den Code anschließend einscannen und gelangt zu einer von Buch.Zeit gestalteten LearningApp, die das Thema des Tages noch einmal in digitaler Form aufgreift und so unter anderem das Lesen am Computer trainiert.



Der Einsatz von Tablets aus Kindersicht...

VolksschülerInnen der 3. und 4. Klassen wurden von Ihrer Klassenlehrerin aufgefordert unter dem Thema "Das war ich aber aufgeregt" einen Aufsatz zu verfassen.

Sichtlich aufgeregt über den Einsatz von Tablets im Unterricht waren folgende SchülerInnen:



Ziel ist es, den Einsatz neuer Technologien zu fördern und die nachhaltige Verankerung von eLearning an Schulstandorten zu intensivieren. Im Rahmen des Erasmus+ Projekts standen für zwei Schuljahre die nötige Infrastruktur sowie begleitende Unterstützungsmaßnahmen zur Verfügung, um diese Technologien im Unterricht bestmöglich einzusetzen.

Es wurden und werden innovative pädagogisch- didaktische Konzepte von Schulen zum Einsatz von IKT (Informations- und Kommunikationstechnologie) im Unterricht unterstützt. Schüler/-innen und Lehrer/-innen lernen das Tablet als sinnvolle Ergänzung für lustbetontes und motivierendes Lernen kennen.

3 Einsteiger-Schulen (VS Kohfidisch, VS Mischendorf, VS Deutsch Schützen) schließen sich mit einer im

e-Learning-Bereich erfahrenen Schule (eLSA Schule NMS Kohfidisch) zu einem regionalen Schulverbund zusammen und erarbeiten gemeinsam. Die Experten-Schule bringt ihre Erfahrungen ein und steht den Partner-Schulen bei Bedarf mit Beratung auf Augenhöhe zur Verfügung.

Pädagogische Begleitmaßnahmen und Unterstützung erfolgen auch durch schulinterne und schulübergreifende Fortbildungsmaßnahmen.

„Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.“